

BZ Basel, 9. Juni 2016

Das sind die besten EM-Spots der Region

Public Viewing Für die morgen beginnende Fussball-EM haben sich Gastro-Betriebe und Veranstalter so einiges überlegt

VON CÉLINE FELLER

Nur noch einmal schlafen, dann ist es endlich so weit. Dann beginnt mit dem Spiel zwischen Frankreich und Rumänien die sehlichst erwartete Fussball-Europameisterschaft. Es ist die grösste EM, die es je gegeben hat. Statt 16 spielen 24 Teams mit, die alle am 10. Juli im Stade de France die Coupe Henri-Delaunay in die Höhe stemmen wollen.

Ganze 51 Spiele braucht es, um den Gewinner zu ermitteln. Schon von Beginn an gibt es diverse Leckerbissen, die der geneigte Fussballfan nicht verpassen darf. Wir haben uns auf die Suche nach den besten Locations in der Region gemacht, wo Sie die Spiele auf Grossleinwänden mitverfolgen und mit ihrem Team mitfiebern können. Zum ersten Mal mit dabei in der Liste der besten Public-Viewing-Orte ist die Fussballkulturbar **Didi Offensiv** am Basler Erasmusplatz. Es gibt zwei Leinwände und zwei Fernseher im Innenbereich, plus zwei Fernseher im Aussenbereich. Dazu kommen französische Leckerbissen, Biere aus diversen europäischen Ländern und während der spielfreien Zeit eine Playstation-EM.

Hoch hinaus und eintauchen

Keine Playstation-EM, aber dafür ein Tippsspiel gibt es in der **Volta Bräu**. Wer richtig ratet, bekommt Freibier - natürlich die hauseigene Spezialität. Spezialitäten während den Spielen gibt es auch in der Sushi-Bar **Noohn** an der

fc.ch). Mit Taulant Xhaka oder Brel Embolo sind nur zwei FCB-Spieler genannt, die für diese beiden Länder aufzulaufen. Eine Woche später, am 18. Juni, gibt es dann am grossen Stadion-Tag im Joggeli die 2. Halbzeit von Belgien - Irland und das Spiel von Birkir Bjarnasons Island gegen Ungarn zu sehen. Am wahrscheinlich grössten Public Viewing der Stadt können alle teilnehmen, ohne Anmeldung und ohne Mitglied zu sein.

Am darauffolgenden Tag, dem 19. Juni, kann das Spiel der Schweiz gegen Gastgeber Frankreich an einem speziellen Ort verfolgt werden. Das Communauté d'Agglomération des Trois Frontières organisiert während dreier Tage in Zusammenarbeit mit der Ligue d'Alsace de Football, dem Badischen Fussballverband und dem Fussballverband Nordwestschweiz trinationale Veranstaltungen in Frankreich. Höhepunkt ist das Duell der beiden Nachbarn am letzten der drei Tage, das in **Huningue** auf einer Grossleinwand gezeigt wird.

Brisanz und Bierwagen

Für die Fans der deutschen Nationalmannschaft gibt es ebenfalls ennet der Grenze im Impulsiv Freizeitcenter in **Lörrach** alle Spiele auf einem Areal mit Platz für 3000 Fans zu sehen. Wer nicht aus dem Land will, der findet auch im Baselbiet diverse Möglichkeiten, um die Spiele im Rahmen eines Public Viewings zu sehen. Wie schon vor zwei Jahren veranstaltete die Gemeinde **Therwil** auf dem **Areal Bahn-**

didi:offensiv

Fussballkulturbar

Henric-Petri Strasse. Auch dort werden alle Spiele gezeigt. Speziell wird im Noohn vor allem der zweite Halbfinal am 7. Juli: Dann gibt es auf der grossen Dachterrasse ein BBQ-Grill-Event inklusive Public Viewing.

Nicht über den Dächern, sondern mit Strandfeeling können in diesem Jahr in der Sandoase die Spiele mitverfolgt werden. Das Herzstück der EM-Terrasse im Kleinhüninger Hafen wird ein vier Meter grosser LED-Screen, auf dem alle Spiele gezeigt werden. Dazu werden Drinks und kulinarische Spezialitäten vieler teilnehmender Nationen serviert. Spektakulär wird es wie jedes Jahr im Hinterhof. Doch einer der berühmtesten Orte, an dem man sich während fussballerischer Grossanlässe vor den Leinwänden versammeln kann, kommt dieses Mal mit einem schmaleren Programm daher. Weil in der Zwischennutzung neben dem Wolfgottesacker renoviert wird, werden in der Gruppenphase nur die Spiele von Frankreich, Deutschland und der Schweiz gezeigt. Erst ab der K.o.-Phase gibt es das volle Programm.

Khaka, Lang und Bjarnason live

Eine Auswahl hat auch der FC Basel getroffen. Am Samstag, 11. Juni, wird im Joggeli das Spiel zwischen der Schweiz und Albanien gezeigt (Anmeldung via

hofsulhaus Abende, die ganz im Zeichen des Fussballs stehen. An sechs Tagen im Juni werden die Spiele auf einer Grossleinwand gezeigt. Genauere Details zum Juli sind noch nicht bekannt. In der Nachbargemeinde Münchenstein regiert im 1. Stock auf dem Walzwerkareal sowohl drinnen als auch auf der Sonnenterrasse König Fussball. Sechs Bildschirme und Leinwände sowie Spielanalysen stellen sicher, dass die Besucher stets auf Ballhöhe sind. Ausserdem haben sich die Organisatoren für jeden Tag einen speziellen Namen ausgedacht. Der Tag des Spiels Österreich gegen Ungarn trägt den Titel «Habsburger unter sich!», England gegen Wales inspirierte zum Wortspiel «Brickelnde Brisanz in Britannien» und wenn die Schweiz gegen Frankreich spielt heisst es: «C'est le temps pour la revanche, p*tain.»

Etwas weiter oben im Baselbiet wartet das Kulturhotel Guggenheim in Liestal ebenfalls mit einem Public Viewing auf. Neben allen Spielen und Toren gibt es einen Foodcorner mit Pizza, ein Bierzelt, Drinks und Glacé - und am Eröffnungsspiel sogar noch einen Bierwagen. Wem all diese Public Viewings zu ausgefallen sind, der kann sich natürlich auch an die altbewährten Orte begeben: Pickwick, Paddy's oder das etwas jüngere Flanagan's Irish Pub am Picassoplatz.



Mit den Füßen im Sand: Auch in der Sandoase am Kleinhüninger Hafen werden Fussball-Spiele gezeigt.

FACEBOOK.COM/SANDOASE